



Mitteilungsblatt der Ortsverwaltung Zunsweier

Wald, Bach und Reben – Zunsweier erleben

Ortsteil von Offenburg

72. Jahrgang

Freitag, 2. Januar 2026

Nummer 1

Einladung zum Neujahrsempfang

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zum Neujahrsempfang der Ortsverwaltung darf ich Sie, auch im Namen des Ortschaftsrates, herzlich auf

**Dienstag (Heilige Drei Könige), 6. Januar 2026,
um 11:00 Uhr
in die Festhalle Zunsweier**

einladen.

Nach einem Jahresrückblick und den Ehrungen verdienter Mitbürgerinnen und Mitbürger gibt es beim anschließenden Stehempfang Gelegenheit, gemeinsam auf das neue Jahr anzustoßen.

Ich freue mich auf Ihr Kommen!

Für das Jahr 2026 wünsche ich Ihnen allen
Gesundheit, Glück, Erfolg und Zuversicht.

Ihre Ortsvorsteherin Monika Berger



Apotheken-Bereitschaft

Freitag, 2. Januar 2026

Marien-Apotheke, Hauptstr. 73, Schutterwald

Samstag, 3. Januar 2026

Lichtenberg-Apotheke, Hauptstraße 26, Willstätt

Sonntag, 4. Januar 2026

St. Martin Apotheke, Hauptstraße 63, Appenweier

Montag, 5. Januar 2026

Staufenberg-Apotheke, Kirchplatz 2, Durbach

Dienstag, 6. Januar 2026

Rössle-Apotheke, Franckensteinstr. 30, Hofweier

Mittwoch, 7. Januar 2026

Paracelsus-Apotheke, Hindenburgplatz 1, Appenweier

Donnerstag, 8. Januar 2026

Einhorn-Apotheke Caunes, Hauptstr. 88, Offenburg (Innenstadt)

Freitag, 9. Januar 2026

Schwarzwald-Apotheke, Gartenstr. 16, Gengenbach

Samstag, 10. Januar 2026

Stadt-Apotheke, Hauptstr. 21, Gengenbach

Sonntag, 11. Januar 2026

Hilda-Apotheke, Hildastr. 69, Offenburg (Oststadt)

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bitte beachten:

werktags nur noch von 18 bis 8 Uhr, Tel. 116 117 (ohne Vorwahl).

In der Zeit von 8 – 18 Uhr ist die Vermittlungsstelle nicht mehr besetzt.

Notrufnummern

Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt europaweit	112
Krankentransporte (im Ortsnetzbereich Offenburg ohne Vorwahl möglich)	19222

Praxis Dr. Frank Schnepf

Am Kirchberg 2, Telefon 0781/95579870

Sprechzeiten:

Montag:	08:00 - 11:00 Uhr und 15:00 - 17:00 Uhr
Dienstag:	08:00 - 10:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch:	08:00 - 12:30 Uhr
Donnerstag:	08:00 - 11:30 Uhr und 15:00 - 17:00 Uhr
Freitag:	08:00 - 12:30 Uhr und nach Vereinbarung

Pflegestützpunkt Ortenaukreis (Stadt Offenburg)
Abt. Bürgerschaftliches Engagement, Ehrenamt und Beratung

Am Marktplatz 5, 77652 Offenburg

Telefon: 0781 82-2593/ -2337/ -2531

E-Mail: psp-ortenaukreis@offenburg.de

www.pflegestuetzpunkt-ortenaukreis.de

Dorfhelferinnenstation Hohberg-Zunsweier



Mit vollem Einsatz. Mitten im Leben.

Familienpflege in Offenburg/Zell-Weierbach, Hohberg und Durbach sowie vertretungsmäßig der Stationsgebiete Friesenheim, Lahr und Schuttertal
Unterstützung für Familien und Kinder bei Krankheit, Kur oder Entbindung

Einsatzleitung Samantha Stürz

Mobil: 0176/17612630

Samantha.stuerz@familienwerk-soelden.de

www.familienwerk-soelden.de

**Nachbarschaftshilfe
Zunsweier**

Wir sind für Sie da:
Tel.: 0160-8052135
(Mo.-Fr. von 9-12 Uhr und 14-17 Uhr)

Oder E-Mail an:
zunsweier@nachbarschaftshilfen-offenburg.de

Zunsweier
hilft einander

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg

Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69

E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www.anb-reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme: Tel. 0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: Tel. 0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Silke Wickert

Telefon: 07 81 / 5 04-14 52

Telefax: 07 81 / 5 04-14 69

E-Mail: silke.wickert@reiff.de

Amtliche Bekanntmachungen



Unser Wochengruß

"Die Welt ist, was wir uns aus ihr machen."

(Paul Heyse)

Besuch der Ortsverwaltung

Liebe Mitbürger*innen,

um längere Wartezeiten zu vermeiden, aber auch um vorab zu informieren, welche Unterlagen benötigt werden, bitten wir weiterhin um Terminvereinbarung.

Gelbe Säcke, Hundekotbeutel und rote Zusatzmüllsäcke geben wir ohne Termin aus.

Bitte vereinbaren Sie telefonisch während der Erreichbarkeitszeiten Ihren Termin: Montag bis Donnerstag von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr und Donnerstagnachmittag von 14:00 Uhr bis 18:30 Uhr unter Telefon 0781/823310 oder E-Mail an ortsverwaltung.zunsweier@offenburg.de.

Die Ortsverwaltung ist vom 24.12.2025 bis zum 06.01.2026 geschlossen. Ab dem 07.01.2026 sind wir wieder für Sie da!

Bürgersprechstunde

Sprechzeiten der Ortsvorsteherin
mit vorheriger Terminabsprache
Donnerstag, 17:00 - 18:00 Uhr

Öffnungszeiten der Postagentur

Montag, Mittwoch, Freitag von 15:30 - 17:30 Uhr
Samstag von 10:30 - 11:30 Uhr

Bücherei der Ortsverwaltung

Liebe Bücherfreunde!

Wir sind **donnerstags** in der Zeit von **16:30 bis 18:00 Uhr** für Euch da.

Kommt doch einfach zum Stöbern vorbei. Es ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Euer Bücherei-Team

Öffnungszeiten der Deponie Zunsweier

Die Deponie in Zunsweier ist jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 08:00 bis 13:00 Uhr geöffnet.

Sonderöffnungszeiten für Erdaushub ab 50 m³ sind möglich und müssen telefonisch abgestimmt werden.

Abfallarten

Kostenlos bei privater Anlieferung:

- Grünabfälle

Gebührenpflichtig:

- Erdaushub 26,- EUR je m³
- verwertbarer Bauschutt* 34,- EUR je m³

Hinweis:

Abfälle müssen selbst entladen werden.

*Unbewehrter Beton, Blumentöpfe aus Ton, Dachziegel, Fliesen, Keramik (z.B. Toilettenschüsseln, Waschbecken), Lehmwickel ohne Holzanteile, Mauerwerk ohne Gipsputz, Pflastersteine, Porzellan (z.B. Geschirr), Stellplatten.

Infotelefon: 0781 805-9600

Die Deponie Zunsweier ist von Montag, 22.12.2025 bis einschließlich Samstag, 10.01.2026 geschlossen!

Jugendarbeit Zunsweier

KONTAKT

ALINA Albersbösch und Hildboltsweier
alina.leutert@offenburg.de
0160 99290703

VICHY Stegermatt
vichy.ratey@offenburg.de
0151 46378338

SOPHIA Uffhofen, Elgersweier & Zunsweier
sophia.mueller@offenburg.de
0151 25550308

Melde dich gerne bei uns, wenn du...
...mit uns deine Ideen umsetzen möchtest,
...Räume zum Chillen suchst,
...jemanden zum Reden brauchst,
...oder einfach so :)

@jugendarbeit_offenburg

Offenburger Wochenmarkt

Offenburger Wochenmarkt
Treffpunkt für Genießer

Jeweils dienstags und samstags
7:30 Uhr bis 13 Uhr

Veranstaltungstermine 2026/2027

Januar

Dienstag	06.01.26	Ortsverwaltung	Neujahrsempfang	11:00 Uhr	Festhalle
Freitag	09.01.26	Narrenzunft	Jubiläumsabend	18:77 Uhr	Festhalle
Samstag	10.01.26	Narrenzunft	Jubiläum Straßenfasent	17:77 Uhr	Zunsweier
Samstag	10.01.26	Narrenzunft	Narrenbaumstellen	17:77 Uhr	Rathausplatz
Sonntag	11.01.26	Narrenzunft	Jubiläums-Narrenmesse	10:00 Uhr	Kirche
Sonntag	11.01.26	Narrenzunft	Jubiläumsumzug	12:77 Uhr	Zunsweier
Dienstag	13.01.26	Chorvereinigung	Volksliedersingen	16:00 Uhr	Foyer
Fr. - So.	16.-18.01.26	SVZ Fußball	Jugendturnier		Sporthalle/Foyer
Freitag	30.01.26	Gem.d.Heimattfreunde	Generalversammlung	19:00 Uhr	Foyer

Februar

Freitag	06.02.26	Feuerwehr	Hauptversammlung	19:00 Uhr	Feuerwehrhaus
Samstag	07.02.26	Musikverein	Altpapiersammlung	10:00 Uhr	Zunsweier
Dienstag	10.02.26	Chorvereinigung	Volksliedersingen	16:00 Uhr	Foyer
Donnerstag	12.02.26	Narrenzunft	Narrenwecken	06:00 Uhr	Rathausplatz/Dorf
Donnerstag	12.02.26	Narrenzunft	Rathaussturm	10:00 Uhr	Rathausplatz
Sonntag	15.02.26	Narrenzunft	Kinderumzug	11:00 Uhr	Zunsweier
Sonntag	15.02.26	Narrenzunft	Fressgasse	12:00 Uhr	Hofweierstraße
Montag	16.02.26	Narrenzunft	Wirtschaftsfasent	18:00 Uhr	Zunsweier
Dienstag	17.02.26	Narrenzunft	Kinder- u. Seniorenfasent	13:00 Uhr	Rathauspl./Narrenstube
Dienstag	17.02.26	Narrenzunft	Bach in Flammen	18:30 Uhr	Rathausplatz

März

Sonntag	01.03.26	Turnverein	Jahreshauptversammlung	17:00 Uhr	Foyer
Samstag	07.03.26	MVZ / JuToZ	Generalversammlung	19:00 Uhr	Probelokal
Dienstag	10.03.26	Chorvereinigung	Volksliedersingen	16:00 Uhr	Foyer
Donnrstag	12.03.26	Handw.&Gewerbever.	Generalversammlung	19:30 Uhr	Salmen
Dienstag	17.03.26	IZV	Jahreshauptversammlung	19:30 Uhr	Foyer
Donnerstag	19.03.26	Handw.&Gewerbever.	Joseftag	18:30 Uhr	Kirche/Salmen
Samstag	21.03.26	Turnverein	TV-Schau	18:00 Uhr	Sporthalle/Foyer
Donnerstag	26.03.26	Nachbarschaftshilfe	Spielenachmittag	15:00 Uhr	Rathauspl./Narrenstube
Samstag	28.03.26	Chorvereinigung	Generalversammlung	19:30 Uhr	Leyenscher Hof

April

Samstag	11.04.26	Kath. Kirchengem.	Weißer Sonntag	10:00 Uhr	St.-Sixtus-Kirche
Dienstag	14.04.26	Chorvereinigung	Volksliedersingen	16:00 Uhr	Foyer
Samstag	18.04.26	Chorvereinigung	Jahreskonzert	20:00 Uhr	Festhalle
Donnerstag	23.04.26	Nachbarschaftshilfe	Spielenachmittag	15:00 Uhr	Rathauspl./Narrenstube
Samstag	25.04.26	Narrenzunft	Mitgliederversammlung	20:00 Uhr	Narrenstube
Donnerstag	30.04.26	Narrenzunft	Maibaumstellen	18:00 Uhr	Rathausplatz

Mai

Freitag	01.05.26	Feuerwehr	Heckenfest	11:00 Uhr	Sauweide
Sonntag	03.05.26	Schulförderverein	Straßenflohmarkt	11:00 Uhr	Geroldsecker Straße
Sonntag	10.05.26	Narrenzunft	Kaffee am Muttertag	13:00 Uhr	Narrenstube
Sonntag	10.05.26	Musikverein	MVZ ClassiX	17:00 Uhr	Kirche
Dienstag	12.05.26	Chorvereinigung	Volksliedersingen	16:00 Uhr	Foyer
Mittwoch	13.05.26	SVZ Handball	Spätschicht	17:00 Uhr	Foyer / Parkplatz
Donnerstag	14.05.26	Handw. & Gewerbever.	Vatertagshock	11:30 Uhr	Rathausplatz
Do. - So.	14.-17.05.26	Partnerschaftskomitee	Fahrt nach Chevrières		Chevrières
Montag	25.05.26	Gem.d.Heimattfreunde	Brunnenfest	11:00 Uhr	Nächstenbach
Donnerstag	28.05.26	Nachbarschaftshilfe	Spielenachmittag	15:00 Uhr	Rathauspl./Narrenstube
Samstag	30.05.26	SVZ Tennis	Dorfmeisterschaft	10:00 Uhr	Tennisplatz

Juni

Dienstag	09.06.26	Chorvereinigung	Volksliedersingen	16:00 Uhr	Foyer
Donnerstag	25.06.26	Nachbarschaftshilfe	Spielenachmittag	15:00 Uhr	Rathauspl./Narrenstube

Juli

Samstag	04.07.26	Karate Dojo	Regio Cup Beginner	ganztags	Sporthalle
Samstag	04.07.26	Musikverein	s'Feschd	15:00 Uhr	Sauweide
Samstag	11.07.26	Musikverein	Altpapiersammlung	10:00 Uhr	Zunsweier

Dienstag	14.07.26	Chorvereinigung	Volksliedersingen	16:00 Uhr	Foyer
Samstag	18.07.26	Karate Dojo	Regio Cup Elite	ganztags	Sporthalle
Samstag	18.07.26	Narrenzunft	Nacht der Schlager	19:00 Uhr	Sauweide
Fr.- So.	24.-26.07.26	SVZ Fußball	Sportfest		Sportplatz
Sonntag	26.07.26	Kath. Kirchengem.	Sixtusfest/Patrozinum		St.-Sixtus-Kirche
Donnerstag	30.07.26	Nachbarschaftshilfe	Spielemittag	15:00 Uhr	Rathauspl./Narrenstube
Freitag	31.07.26	Handw. & Gewerbever.	Feierabendhock	16:00 Uhr	Rathausplatz
August					
Dienstag	11.08.26	Chorvereinigung	Volksliedersingen	16:00 Uhr	Foyer
September					
Sa.-Mo.	05.-07.09.26	IZV / Ortsverwaltung	44. Zunsweierer Dorffest		Rathausplatz
Donnerstag	24.09.26	Nachbarschaftshilfe	Spielemittag	15:00 Uhr	Rathauspl./Narrenstube
Samstag	26.09.26	EB Kita	(Kofferraum-)Flohmarkt	10:00 Uhr	Festhalle/Schulhof
Oktober					
Samstag	10.10.26	SVZ Fußball	Schrottsammlung	08:00 Uhr	Zunsweier
Sonntag	11.10.26	Chorvereinigung	Herbstfest	10:00 Uhr	Festhalle
Dienstag	13.10.26	Chorvereinigung	Volksliedersingen	16:00 Uhr	Foyer
Samstag	17.10.26	Feuerwehr	Herbstübung	16:00 Uhr	
Samstag	17.10.26	CDU	Kleinkunstabend	19:00 Uhr	Hasehiesli
Samstag	24.10.26	Musikverein	Altpapiersammlung	10:00 Uhr	Zunsweier
Donnerstag	29.10.26	Nachbarschaftshilfe	Spielemittag	15:00 Uhr	Rathauspl./Narrenstube
Samstag	31.10.26	SVZ Fußball	Halloweenparty	19:00 Uhr	Sportheim
November					
Dienstag	10.11.26	Chorvereinigung	Volksliedersingen	16:00 Uhr	Foyer
Mittwoch	11.11.26	Bildungshaus	Laternenumzug	17:00 Uhr	Schulhof/Rathauspl.
Samstag	14.11.26	Narrenzunft	Fasenteröffnung		Narrenstube
Sonntag	15.11.26	Kirche, OV, Vereine	Volkstrauertag		Kriegerdenkmal
Samstag	28.11.26	IZV/Ortsverwaltung	Weihnachtsmarkt	14:00 Uhr	Rathausplatz
Dezember					
Sa. o. So.	05./06.12.26	Chorvereinigung	Singen unterm Weihnachtsbaum	17:00 Uhr	Rathausplatz
Dienstag	08.12.26	Chorvereinigung	Volksliedersingen	16:00 Uhr	Foyer
Samstag	12.12.26	Musikverein	Jahreskonzert	20:00 Uhr	Festhalle
Freitag	18.12.26	SVZ Tennis	Winterzauber	18:00 Uhr	Tennisheim
Donnerstag	24.12.26	Musikverein	Musik unterm Weihnachtsbaum	16:00 Uhr	Rathausplatz

Veranstaltungstermine 2027

Mittwoch	06.01.27	Ortsverwaltung	Neujahrsempfang	11:00 Uhr	Festhalle
Samstag	09.01.27	Narrenzunft	Fasent in der Halle	20:00 Uhr	Festhalle
Dienstag	12.01.27	Chorvereinigung	Volksliedersingen	16:00 Uhr	Foyer
Fr.-So.	15.-17.01.27	SVZ Fußball	Jugendturnier		Sporthalle/Foyer
Donnerstag	04.02.27	Narrenzunft	Narrenwecken	06:00 Uhr	Rathausplatz/Dorf
Donnerstag	04.02.27	Narrenzunft	Fasent am Narrenbaum	11:00 Uhr	Rathausplatz
Sonntag	07.02.27	Narrenzunft	Kinderumzug	11:00 Uhr	Zunsweier
Sonntag	07.02.27	Narrenzunft	Fressgasse	12:00 Uhr	Hofweierstraße
Montag	08.02.27	Narrenzunft	Wirtschaftsfasent	19:00 Uhr	Zunsweier
Dienstag	09.02.27	Narrenzunft	Kinder- u. Seniorenfasent	13:00 Uhr	Rathauspl./Narrenstube
Dienstag	09.02.27	Chorvereinigung	Volksliedersingen	16:00 Uhr	Foyer
Dienstag	09.02.27	Narrenzunft	Bach in Flammen	18:30 Uhr	Rathausplatz
Dienstag	09.03.27	Chorvereinigung	Volksliedersingen	16:00 Uhr	Foyer

Stand 29.12.2025

Agentur für Arbeit Offenburg

Beschäftigung schwerbehinderter Menschen bis 31. März 2026 der Agentur für Arbeit melden

Betriebe mit durchschnittlich 20 Arbeitsplätzen oder mehr haben die Pflicht, auf mindestens fünf Prozent der Arbeitsplätze schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Für kleinere Betriebe bestehen Sonderregelungen. Die Anzeige mit den Beschäftigungsdaten aus 2025 muss bei der Arbeitsagentur Offenburg bis zum 31. März 2026 eingegangen sein. Die Frist kann nicht verlängert werden. Am schnellsten und einfachsten geht der Versand der Anzeige auf elektronischem Wege.

Kostenlose Software unterstützt Arbeitgeber bei elektronischer Anzeige

Für die Erstellung und den Versand der Anzeige steht Arbeitgebern die kostenfreie Software IW-Elan auf www.iw-elan.de unter der Rubrik „Software“ zur Verfügung. Kommen Arbeitgeber ihrer Beschäftigungspflicht nicht nach, ist eine Ausgleichsabgabe an das örtliche Integrations- bzw. Inklusionsamt zu leisten. Ob und in welcher Höhe eine Zahlungspflicht besteht, lässt sich mit IW-Elan berechnen. Die Höhe der Ausgleichsabgabe wird regelmäßig angepasst. Für das kommende Jahr wurden die Staffeltbeträge erhöht. Die Mittel der Ausgleichsabgabe werden zur Förderung der Teilhabe von schwerbehinderten Menschen eingesetzt. Darunter zählen zum Beispiel die Einrichtung eines Arbeitsplatzes sowie die Förderung eines schwerbehinderten Menschen mit einem Eingliederungszuschuss. Mehr Informationen zur Ausgleichsabgabe sowie dem Anzeigeverfahren finden sich online auf www.arbeitsagentur.de/unternehmen/personalfragen/pflichten-arbeitgeber/schwerbehinderte-menschen.



Deutsches
Rotes
Kreuz

DRK-Blutspendedienst
Baden-Württemberg – Hessen
gemeinnützige GmbH

Leben retten im Doppelpack: Zum Jahresstart zu zweit zur Blutspende und exklusive Happy Socks im DRK-Design sichern

Wer vom 5. Januar bis 20. Februar 2026 zusammen mit einem Freund/einer Freundin zum ersten Mal beim DRK Blut spendet, kann sich auf exklusive Socken freuen – gemeinsam entworfen mit dem bunten Kultlabel „Happy Socks“

Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg – Hessen startet mit Schwung ins neue Jahr und bringt Farbe in den Winter: Vom 5. Januar bis 20. Februar können Spender*innen neue Spender*innen werben und erhalten dafür ein ganz besonderes Dankeschön. In Kooperation mit der beliebten Marke Happy Socks, die für ihr farbenfrohes Design bekannt ist, wurde für die Aktion eine limitierte Stückzahl an Happy Socks im Blutspende-Look designed.

Warum nicht direkt mit einer gemeinsamen, schnellen und einfachen guten Tat ins neue Jahr starten? Allein in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich rund 3.000 Blutkonserven benötigt, um eine lückenlose Versorgung von Patient*innen aller Altersklassen zu gewährleisten.

LEBEN RETTEN IM DOPPELPAK: Im Aktionszeitraum vom 05.01. bis 20.02.2026 erhalten alle Spendenden, die gemeinsam mit einer / einem neuen Erstspender*in Blut spenden, oder beide gemeinsam zum ersten Mal Blut spenden, exklusive Happy Socks.

Hinweis: Die Aktion gilt auf allen mobilen Blutspendeterminen des DRK in Baden-Württemberg und Hessen sowie in den DRK-Blutspendeinstituten in Frankfurt (Sandhofstraße 1, 60528 Frankfurt) und in Ulm (Helmholtzstraße 10, 89081 Ulm). **Jetzt zu zweit den guten Vorsatz in die Tat umsetzen und Termin buchen:** www.blutspende.de/termine

Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter **0800 11 949 11**.



**NÄCHSTER TERMIN in
77723 GENGENBACH**



**Donnerstag, dem 15.01.2026
von 14:00 Uhr bis 19:30 Uhr
Kinzigthalle, Brambachstr. 3**

Jetzt Termin buchen: www.blutspende.de/termine

Die Gemeinde gratuliert

Wir wünschen allen Alters- und Ehejubilareinnen und -jubilaren dieser Woche Glück, Gesundheit und Gottes Segen.

Ortsverwaltung Zunsweier



Landratsamt

Wenn der Altkleidercontainer fehlt

Alttextilien nicht an ehemaligen Standorten ablegen

Die Sammlung von Alttextilien über Container in Städten und Gemeinden hat in den letzten Jahren an Qualität und Wirtschaftlichkeit verloren. Gewerbliche wie gemeinnützige Sammler reduzieren deshalb bundesweit ihre Container – auch im Ortenaukreis. In einigen Fällen können dadurch vertraute Standorte entfallen und Container fehlen. Dies führt mancherorts leider zu einer zunehmenden Vermüllung der bisherigen Standorte, was in der Folge oft die Verkehrssicherheit gefährdet und die wilden Ablagerungen unkontrolliert zunehmen lässt.

Die Abgabe von Alttextilien ist nach wie vor gewährleistet: Tragbare Kleidung, paarweise gebündelte Schuhe und intakte Heimtextilien können auf allen Wertstoffhöfen des Ortenaukreises kostenlos abgegeben werden oder in die noch vorhandenen Altkleidercontainer an anderen Standorten eingeworfen werden.

Die Bürgerinnen und Bürger werden dringend gebeten, diese Angebote zu nutzen und ihre gut erhaltenen Alttextilien nicht einfach an den ehemaligen Standorten abzulegen. Nur mit der richtigen Entsorgung kann sichergestellt wer-

den, dass die Alttextilien einer Wiederverwertung zugeführt werden. Verschmutzte, nasse und unbrauchbare Textilien, Lumpen, Putzlappen etc. können weiterhin über die Graue Tonne, die Roten Zusatzmüllsäcke oder die Restmüllcontainer auf den Wertstoffhöfen zur energetischen Verwertung abgegeben werden. Wenn sie in den Altkleidercontainer gelangen, erschweren sie die Sortierung und machen die sauberen, noch tragbaren Sachen im schlimmsten Fall unbrauchbar.

Weitere Abgabemöglichkeiten für gut Tragbares sind Second-Hand-Geschäfte, Kleidertauschmärkte, Kleiderkammern oder Sozialkaufhäuser. Zudem nehmen einige größere Modeketten gebrauchte Kleidung zurück. Auch diese Möglichkeiten sollten genutzt werden, denn ein verantwortungsbewusster Umgang mit Altkleidern und Textilien ist ein wichtiger Hebel für mehr Nachhaltigkeit.

Mehr Informationen zur richtigen Entsorgung erhalten Sie bei der Abfallberatung des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de, in der AbfallApp oder telefonisch unter 0781 805-9600.

Geschenkverpackungen aus Papier richtig entsorgen

Tipps, damit die Papiertonne auch an Weihnachten reicht
Schön verpackte Geschenke gehören an Weihnachten einfach dazu. Doch was passiert nach der Bescherung mit dem Papier und den Verpackungen? Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis gibt Tipps zur richtigen Entsorgung und zeigt, wie man auch mit einem größeren Papieraufkommen klarkommt.

Nicht jedes Papier gehört in die Grüne Tonne. Gebrauchtes, unbeschichtetes Geschenkpapier, leere Kartons und Schachteln aus Papier gehören in die Grüne Tonne zum Altpapier. Beschichtetes Geschenkpapier gehört dagegen in den Restmüll. Auch Glitzersterne, Schleifen oder anderer Schmuck müssen entfernt und im Restmüll entsorgt werden.

„Beschichtetes Papier lässt sich am besten durch einen Reiß-Test erkennen: Es lässt sich meist schlecht reißen und zeigt an der Rissstelle die Beschichtung mit einer Kunststoffolie“, erklärt Sophia Neumaier, Abfallberaterin beim Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis. „Bedrucktes Papier und Hochglanzpapier hingegen dürfen ins Altpapier, da Tinte und Lacke während des Recyclings entfernt werden können.“

Richtig entsorgt kann das Papier bis zu 25 Mal recycelt werden, wodurch Klima und Ressourcen geschont werden.

Ein häufiges Problem sind sperrige Kartonagen, die rund um die Feiertage vermehrt anfallen. Richtig zerkleinert passen aber auch sie meist in die vorhandenen Grünen Tonnen. Sollte der Platz in den Papierbehältern dennoch nicht ausreichen kann man sich – auch im Hinblick auf den neuen 4-wöchigen-Leerungsrhythmus – wie folgt behelfen:

Bestellungen zur Grünen Tonne: Papier darf gebündelt oder in kleinen Kartons neben die Grüne Tonne gestellt werden. Kartonagen müssen zusammengefasst oder kleingeschnitten werden. Die einzelnen Bündel müssen für die Müllwerker handlich sein und maximal einer Tonnengröße entsprechen.

PPK-Container auf Wertstoffhöfen: Große, sperrige Kartonagen aus Privathaushalten können gebührenfrei auf den Wertstoffhöfen des Ortenaukreises entsorgt werden. In diesem Fall ist keine Zerkleinerung nötig.

Zusätzliche Grüne Tonne: Fallen regelmäßig größere Mengen an Papier und Kartonagen an, kann unter bestimmten Voraussetzungen eine zusätzliche Grüne Tonne beantragt werden.

Weitere Informationen zur Abfallentsorgung im Ortenaukreis gibt es bei der Abfallberatung des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de, in der AbfallApp oder telefonisch unter 0781 805 9600.

AbfallApp des Ortenaukreises im neuen, modernen Design

Noch einfacher, übersichtlicher und barrierefrei präsentiert sich die aktualisierte Version der AbfallApp Ortenaukreis. Die neuen Funktionen stehen ab sofort allen Nutzerinnen und Nutzern zur Verfügung.

Wer die AbfallApp nutzt, kann sämtliche Abfuhrtermine nach seinem Wohnort filtern und sich ganz bequem an alle Abfahren erinnern lassen. Praktisch, denn so wird nie wieder eine Abholung verpasst. Zudem bietet die neue Version eine vereinfachte Suche im Abfall A-Zett. Vom Aktenkoffer bis zur Zahnbürste – die App liefert Informationen zur richtigen Entsorgung einer Vielzahl von Abfallarten.

Weiter informiert die App zuverlässig über alle Abfallannahmestellen. Adressen, Öffnungszeiten und wichtige Informationen zu den Deponien und Wertstoffhöfen, den Grünabfallsammelstellen der Gemeinden oder auch zu den Korksammelstellen sind in der AbfallApp zu finden. Wer eine Mülltonne tauschen möchte, gelangt über die AbfallApp zum Kundenportal, ein Verschenkmart und die Erdaushubbörse runden das Angebot ab.

Die AbfallApp des Ortenaukreises steht für iOS und Android zum Download bereit: Einfach über die App-Stores herunterladen.

Für Fragen und weitere Informationen steht die Abfallberatung des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft gerne telefonisch unter 0781 805 9600 oder per E-Mail abfallwirtschaft@ortenaukreis.de zur Verfügung.

Silvesterkracher und andere Feuerwerkskörper sind kein Spielzeug

An vielen Orten wird das neue Jahr mit buntem Feuerwerk, Böllern und Raketen begrüßt. „Silvesterkracher und andere Feuerwerkskörper sind aber kein ungefährliches Spielzeug. Die oft überschwängliche Stimmung sollte niemanden dazu verleiten, unsachgemäß oder leichtsinnig zu handeln“, betont Maximilian Ganninger, Leiter des Amtes für Gewerbeaufsicht, Immissionsschutz und Abfallrecht.

„Brandwunden oder Verletzungen des Trommelfells, wie sie immer wieder vorkommen, lassen sich vermeiden, wenn Feuerwerkskörper nicht leichtfertig, sondern mit der notwendigen Sorgfalt abgebrannt werden“, so Ganninger. Auch sollten Verbraucher nicht erst bei der Verwendung, sondern bereits beim Kauf angemessene Sorgfalt walten lassen. „Grundsätzlich sind nur pyrotechnische Artikel zu verwenden, die mit einer CE-Kennzeichnung und Zulassungsnummer einer in der Europäischen Union ansässigen benannten Stelle gekennzeichnet sind. Die Kennzeichnung bestätigt, dass der Feuerwerksartikel auf ordnungsgemäße Funktionalität geprüft wurde. Die Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM) hat beispielsweise die europaweit gültige Kennnummer 0589“, sagt der Amtsleiter. Trotzdem komme immer wieder vor, dass auch nicht zertifizierte Artikel ihren Weg hinter die Ladentheke finden.

Ein gewissenhafter Umgang mit Feuerwerkskörpern beginnt schon an der Verkaufstheke. „Wer Raketen und Böller der Kategorie F2 an Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren verkauft, bringt diese in Gefahr und handelt unverantwortlich. Pyrotechnische Gegenstände dürfen nur unter Aufsicht von sogenannten ‚bestellten verantwortlichen Personen‘ abgegeben werden. Diese sind vom Unternehmer eigens für diese Aufgabe zu beauftragen“, erklärt Ganninger und ergänzt:

„Wir nehmen den Einzelhandel in die Verantwortung und kontrollieren regelmäßig den Verkauf und die Lagerung von Feuerwerkskörpern in den Verkaufsstellen.“

Um es an Silvester nicht nur laut und bunt, sondern auch sicher „krachen“ zu lassen, sei auch die Aufmerksamkeit des Einzelnen gefragt. Das Amt für Gewerbeaufsicht, Immissionsschutz und Abfallrecht weist deshalb auf wichtige Grundregeln im Umgang mit Feuerwerk hin:

- Nicht an gekauften Feuerwerkskörpern herumbasteln
- Nur Feuerwerkskörper verwenden, die eine CE-Kennzeichnung und Zulassungsnummer haben
- Blindgänger auf keinen Fall nochmals anzünden
- Feuerwerkskörper nicht selbst herstellen
- Standfeuerwerke und Feuerwerksbatterien sollten nach der beiliegenden Anleitung genutzt werden. In den letzten Jahren kam es bei diesen vermehrt zu Unfällen. Sie brennen auf Bodenhöhe ab und haben meist eine vergleichsweise lange Brenndauer. Dadurch stellen sie eine große Gefahr dar, wenn sie unkontrolliert abbrennen und dabei beispielsweise umfallen. Die ausgewählte Aufstellfläche muss eben, ausreichend groß und möglichst windgeschützt sein.

Hintergrund:

In diesem Jahr ist der Verkauf von pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie F2 (Kleinf Feuerwerke) von Montag 29. Dezember bis Mittwoch 31. Dezember 2025, erlaubt. Gezündet werden dürfen diese Feuerwerksartikel nur am 31. Dezember 2025 und am 1. Januar 2026. Außerdem sei es ein Gebot der Fairness, bei der Silvesterknallerei Rücksicht auf ältere und kranke Menschen zu nehmen. „Das Abbrennen von Feuerwerkskörpern und Böllern in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altenheimen ist nicht erlaubt“, stellt Ganninger klar. Auch die Rücksicht auf Tiere sollte selbstverständlich sein.

Weitere Auskünfte gibt das Amt für Gewerbeaufsicht, Immissionsschutz und Abfallrecht, Badstraße 20, 77652 Offenburg, unter Telefon 0781 805 1238 oder per E-Mail an: gewerbeaufsicht@ortenaukreis.de.

Landwirtschaftsamt des Ortenaukreises bietet verschiedene Schnittkurse für Obst- und Ziergehölze an

Die Beratungsstelle Obst- und Gartenbau im Amt für Landwirtschaft des Ortenaukreises bietet Hausgartenbesitzerinnen und -besitzern wieder Schnittkurse für Hochstämme im Streuobstbau, für Baum- und Beerenobst sowie für Ziergehölze an. Alle Kurse beinhalten eine theoretische Einführung im Amt für Landwirtschaft in Offenburg sowie einen Praxisteil in Gärten oder auf Obstflächen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer und finden jeweils an mehreren Frühjahrsterminen sowie an einem weiteren Veranstaltungstag im Sommer statt, um den dann erforderlichen Sommerschnitt demonstrieren zu können.

Mit dem professionellen Schneiden von **Baum- und Beerenobst im Hausgarten** startet Obst- und Gartenbauberater Hansjörg Haas im Februar 2026 in die Schnittkurssaison. Am Donnerstag, 19. Februar 2026, von 9 bis 12 Uhr (Theorie) und von 13 bis 16 Uhr (ab hier Praxis), am Freitag, 20. Februar, von 9 bis 16 Uhr sowie Samstag, 21. Februar von 9 bis 13 Uhr geht Haas auf die Grundlagen zum Schnitt dieser Obstarten ein, veranschaulicht die Pflege vom jungen bis zum alten Gehölz und häufige Schnittfehler und gibt Hintergrundinfos zu Krankheiten und Schädlingen. Wie der Sommerschnitt bei Obst und Beeren gelingt, ist Thema am Mittwoch, 15. Juli 2026, von 17 bis 20 Uhr. Die Teilnahmegebühr beträgt 150 Euro.

Bei der Anmeldung sollten Obstart, Anzahl der Gehölze und das ungefähre Alter in eine Liste eingetragen werden. Nur so können die Gärten zum Schneiden im Vorfeld ausgesucht werden.

Beim Kurs zum Schnitt von **Hochstämmen im Streuobstbau** geht Obst- und Gartenbauberaterin Kristina Paleit ebenfalls im Februar 2026 auf Wachstumsgesetze und Pflegegrundlagen, den Schnitt von der Pflanzung bis zum alten Baum, häufige Schnittfehler sowie wichtige Krankheiten und Schädlinge ein. Während sie am Donnerstag, 19. Februar 2026, von 9 bis 12 Uhr theoretisches Wissen vermittelt, geht es am Nachmittag von 13 bis 16 Uhr in die Praxis. Weitere Vor-Ort-Termine finden am Freitag, 20. Februar, von 9 bis 16 Uhr und Samstag, 21. Februar, von 9 bis 13 Uhr statt. Der Sommerschnitt wird am Mittwoch, 15. Juli 2026, von 17 bis 20 Uhr gezeigt. Die Teilnahmegebühr für diesen Kurs beträgt insgesamt 150 Euro.

Bei der Anmeldung sollte angegeben werden, ob man Streuobstflächen zum Schnitt hat. Zudem werden die Obstarten, Anzahl der Bäume und das Alter in eine Liste eingetragen. Nur so können die Grundstücke zum Schneiden im Vorfeld ausgesucht werden.

Der dritte Kurs befasst sich mit **Ziergehölzen** und findet am Freitag, 13. März 2026, von 9 bis 16 Uhr (morgens Theorie, ab Nachmittag Praxis) sowie am Samstag, 14. März, von 9 bis 13 Uhr statt. Der Sommerschnittkurs ist für Mittwoch, 8. Juli 2026, von 17 bis 20 Uhr geplant. Neben den Grundlagen des Schnitts erläutert Gartenbauexperte Haas verschiedene Schnittgruppen, demonstriert die Arbeit an frühjahrs- und sommerblühenden Ziersträuchern, Kletterpflanzen und Rosen sowie den Erhaltungs- und Verjüngungsschnitt und zeigt auch hier häufige Schnittfehler, Schädlinge und Krankheiten auf. Die Teilnahmegebühr dieses Kurses liegt bei 100 Euro.

Bei der Anmeldung sollten Art, ungefähres Alter und Anzahl der Ziergehölze in eine Liste eingetragen werden. Nur so können die Gärten zum Schneiden im Vorfeld ausgesucht werden.

Eine **Anmeldung** ist ausschließlich über das Kontaktformular auf der Internetseite des Landwirtschaftsamts des Ortenaukreises unter <https://ortenaukreis.landwirtschaft-bw.de/Lde/Startseite/Veranstaltungen> unter dem Reiter „Veranstaltungen“ möglich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Wer in dieser Saison keinen Schnittkurs besuchen kann oder keinen Platz mehr bekommt und im nächsten Jahr wieder informiert werden möchte, kann sich auf der genannten Internetseite über ein Kontaktformular in eine Interessenliste eintragen lassen.

Online-Vortrag: Digitales Agrarbüro – E-Rechnung

Das Amt für Landwirtschaft des Ortenaukreises lädt für den 19. Februar 2026 um 19 Uhr zu einem Online-Vortrag zum Thema „Digitales Agrarbüro – E-Rechnung“ ein.

Margit Hanselmann, Expertin für Büroorganisation im Agrarbüro, informiert darüber, was eine E-Rechnung ist, für wen die E-Rechnungspflicht gilt und wie E-Rechnungen erstellt sowie übermittelt werden. Zudem werden geeignete Softwarelösungen vorgestellt.

Eine verbindliche Anmeldung ist bis zum 1. Februar über das Kontaktformular auf der Internetseite des Landwirtschaftsamts Ortenaukreis <https://ortenaukreis.landwirtschaft-bw.de> unter dem Reiter „Veranstaltungen“ erforderlich. Die Veranstaltung wird in Kooperation mit dem Verein landwirtschaftlicher Fachschulabsolventen Ortenau e. V. angeboten.

Mein Weg zum digitalen Agrarbüro – zweitägige Schulung in Offenburg

Das Amt für Landwirtschaft des Ortenaukreises lädt zur zweitägigen Schulung „Das digitale Agrarbüro – ganz praxisnah“ am 6. und 7. März 2026 ein. Die Veranstaltung richtet sich an Landwirtinnen und Landwirte, die ihren Büroalltag mithilfe digitaler Lösungen effizienter und übersichtlicher gestalten möchten. Behandelt werden unter anderem die strukturierte digitale Ablage, praxisnahe Prozesse der digitalen Buchhaltung, E-Rechnung sowie die Organisation von E-Mails im Betriebsalltag. Die Schulung wird von Margit und Tim Hanselmann, Experten für Büroorganisation im Agrarbüro, gehalten. Eine verbindliche Anmeldung ist bis 26. Februar 2026 über das Kontaktformular auf der Internetseite des Landwirtschaftsamts Ortenaukreis <https://ortenauekreis.landwirtschaft-bw.de> unter dem Reiter „Veranstaltungen“ erforderlich. Die Veranstaltung wird in Kooperation mit dem Verein landwirtschaftlicher Fachschulabsolventen Ortenau e. V. angeboten.

Sommerbergtunnel in Hausach am 13. Januar wegen Wartungsarbeiten gesperrt

Wegen Wartungsarbeiten wird der Sommerbergtunnel in Hausach am Dienstag, 13. Januar 2026 von 9 bis 16 Uhr voll gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die Ortsdurchfahrt Hausach.

Wie das Straßenbauamt im Landratsamt Ortenaukreis mitteilt, dienen die Arbeiten der Verkehrssicherheit im Tunnel. Die Anwohner und Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis gebeten.

Fundbüro

- einen Schlüssel mit Anhänger (gefunden beim Christbaumverkauf Nähe Rütli-Hof)
- einen Falteimer

Schulen / Weiterbildung

Hochschule Offenburg

Online-Infos zum Einstiegssemester startING

An den Montagen, 12. Januar, 26. Januar, 9. Februar und 23. Februar, können sich alle, die nach Abitur oder Berufsausbildung ein Ingenieur- oder Informatikstudium anstreben jeweils von 15:15 bis 15:30 Uhr, online über das Einstiegssemester startING der Hochschule Offenburg informieren! Alle technisch interessierten Abiturienten, die noch nicht wissen, welchen Studiengang sie wählen sollen, begleitet das Einstiegssemester startING der Hochschule Offenburg beim Übergang von Schule zu Studium und unterstützt bei der Wahl des richtigen Studiengangs! Allen mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung und Studienwunsch zeigt es neue Perspektiven auf! In jeder der vier Online-Infosessions erhalten die jeweiligen Teilnehmenden die wichtigsten Informationen zum Einstiegssemester startING. Im Anschluss beantworten die Verantwortlichen gern noch Fragen.

Ganz einfach, im Browser bequem per Zoom bei einer der Online-Infosessions dazuschalten. Den Link gibt's durch eine formlose E-Mail an starting@hs-offenburg.de.

Vereine



SV Zunsweier

Sportverein Abteilung Jugendfußball

Sparkasse
Offenburg/Ortenau

**Sparkassen-
Hallenfußballturnier**
16.01. - 18.01.2026
Sporthalle Zunsweier

Freitag 16.01.26
D-Junioren

Samstag 17.01.26
E-Junioren
C-Junioren
B-Junioren

Sonntag 18.01.26
Bambinis
F2-Junioren
F1-Junioren

SV Zunsweier 1921 e.V.

Sa. & So. große
Tombola, So. mit
Nietenverlosung

Vorsicht Hund!

Jede Woche aufs Neue sind Menschen unterwegs, damit Sie Ihr Nachrichtenblatt erhalten.

Freilaufende Hunde können für unsere Mitarbeiter eine Gefahr darstellen, wenn sich der Briefkasten auf dem Privatgelände befindet.

Der Briefkasten sollte daher möglichst von außen zugänglich sein.



Vielen Dank!

Mittelbadische Presse
ZUSTELLSERVICE

Fasent

2026

im Buhneschäfeldand

Aufstellung

1. Musikverein Zunsweier e.V.
2. Narrenzunft Buhneschäfte Zunsweier e.V.
3. Friesenheimer Fasnetzunft e.V.
4. Kleeburger Narrenzunft Windschlag e.V.
5. NZ Umbeisen & Hexen e.V. Ohlsbacht
6. Narrenzunft Oberkirch
7. Narrenzunft Griesheim
8. Narrenzunft Uppenaauer Schlepjoret Ewerdefler
9. Narrengemeinschaft e.V. 10. NZ Backstein- & Matratzenbourg 1953 Gengenbach e.V.
11. Narrengemeinschaft Strohhansel
12. Dingel-Spättele-Zunft Ottenberg
13. NZ Bergwalddeifel Schwabach
14. Schräksitzunft Diersburg e.V.
15. Guggemusik Schorfl-Waggis Hohberg e.V.
16. Beiahsäger Hofler e.V.
17. Gletscherfluh Hofler 1985 e.V.
18. Schelle-Hexe Hofler e.V.
19. Späudzunft Hohberg e.V.
20. Narrenzunft Stänglthocker Oberschloppheim e.V.
21. Narrenrat Langhürster Mohren e.V. Klein-Paris
22. Tischerfissi-Narrenzunft 23. NZ Ränhasser Ringsheim e.V.
24. Narrenzunft Knerbji Berghaupten e.V.
25. Bühler Narrenzunft e.V. Muhrbergdachse
26. NZ Hiltkeufel Reichenbach 1971 e.V.
27. Riechbacher Schutterschluchi
28. Fasentzunft Schengässler
29. NZ De alde Kiefer un d Uleburglhex
30. Narrenzunft Krabenraze Bohlsbach e.V.
31. NZ Waldwurz Albersbösch e.V.
32. Bärenzunft Oberharmersbach e.V.
33. Eulenzunft Seelbach
34. NZ Lenzkircher Denegle e.V.
35. Narrenzunft Biberach e.V.
36. Guggemusik Zülitt Ebersweier
37. Narrenclub Ebersweier e.V.
38. Narrenzunft Reihndrjil Fessenbach
39. Guggemusik Schrottpaeperer Zell-Weierbach
40. Narrenzunft Wolfonia Rammerweier e.V.
41. Wildsau vum Klingelberg Durbach e.V.
42. Narrenzunft Zell-Weierbach e.V.
43. Winschlotzer Durbach mit Burgunderhexen e.V.
44. Funfarenzung Schutterwald
45. Pflumdrucker Narrenzunft Schutterwald
46. Fesentleufel Bihleral
47. Narrenzunft Steinach 1898 e.V.
48. Narrenzunft Nordrach e.V.
49. Narnhalla neiram 1954
50. Bachdatscherzunft Weischensteinach 1978 e.V.
51. NZ Krittstumpje Schüttern
52. Guggemusik Driewill-Stampfer
53. Hexenzunft Grafenhausen
54. Hartfözi Rust
55. Sendewelle Altdorf
56. Narrenzunft Oberhausen
57. Rebberghexen Grünlingen e.V.
58. Narrenzunft Hornig e.V. Orschweier
59. Feuerpferde von Butschbach e.V.
60. Narrenjilde Oberried
61. Wiler Rhy Deufel
62. Alt-Fabrikäschicht Cligge 1923 Friedlingen e.V.
63. Rollt Dudel Schränzer
64. Narro-Gruppe e.V. Oberkirch
65. Narren der Bergstaaten e.V.
66. Walterschwerer Wurzelbar
67. Narrenzunft Krutstorze Gottenheim e.V.
68. Hexenzunft Unterharmersbach e.V.
69. Feiburger Weihenhexen mit Teufel e.V. 2014

Jubiläumabend

Freitag

09.01.26 - 18.77 Uhr

Narrenbaum stellen, Straßen Fasent und Gugge Konzert

Samstag

10.01.26 - 17.77 Uhr

Narren Messe

Sonntag

11.01.26 -

10.00 Uhr

Jubiläums- umzug

Sonntag

11.01.26 -

12.77 Uhr

Großes Jubiläum

Feiert mit uns 77 Jahre!



WEINMANUFAKTUR
GENENBACH - OFFENBURG



Getränke
Jehle



- +** DRK
- i** Polizei / Feuerwehr
- A** Bewirtung Aufstellung Speisen und Getränke
- M** Massenlager
- F** Festhalle / Frühstück
- Z** Zunftmeisterempfang
- K** Kirche
- J** Musikdarbietungen
- 1** Narrenzunft Bühnenschäppe
- 2** Partyservice Zebra
- 3** SVZ-Schlagerhölle
- 4** S Bastiane Stall
- 5** Diersburger im Schulgässli
- 6** Feuerwehr 112% Eskalation
- 7** Pepper & Salt Foodtruck
- 8** Fritti Women meet and eat
- 9** SVZ Voltrefrer Bar
- 10** Foodtruck Zebra
- 11** Leyenscher Hof
- 12** Kuhstall
- 13** Die Rattlosen
- 14** Tortuga Bar
- 15** Tanja's Schnittzelweckewage
- 16** Franzl's Keller
- 17** Karate Dojo
- 18** Allerlei Schlemmerei





Narrenzunft Buhneschäfe Zunsweier e.V.

Liebe Zunsweiererinnen und Zunsweierer,

anlässlich des 77. Jubiläums der Narrenzunft Buhneschäfe e.V. laden wir euch herzlich zu unseren Feierlichkeiten ein!

Samstag, 10. Januar 2026: Beim Narrenbaumstellen und dem Guggkonzert im Rahmen unserer Straßenfasent, bei der viele Einkehrmöglichkeiten bestehen, ist der Eintritt kostenlos.

Sonntag, 11. Januar 2026: Beim Großen Jubiläumsumzug wird ein Eintrittsgeld erhoben – auch für die Einwohner von Zunsweier. Wir bitten hierfür um euer Verständnis, denn nur so können wir die hohen Kosten für dieses besondere Ereignis gemeinsam tragen.

Freut euch auf einen bunten Umzug mit vielen Gruppierungen, zahlreiche Verköstigungsmöglichkeiten und ein abwechslungsreiches Programm, das durch die Unterstützung vieler engagierter Institutionen möglich wird.

Wir möchten im Rahmen des Jubiläums zusätzlich über folgende Verkehrssperrungen informieren:

Samstag, 10.01.2026: Sperrung von 17:00 Uhr bis Sonntag, 11.01.2026, 03:00 Uhr und Sonntag, 11.01.2026: Sperrung von 09:00 Uhr bis 23:00 Uhr

Während dieser Zeiten ist der gesamte Ortsbereich von Zunsweier für den Durchgangsverkehr gesperrt. Zusätzlich sind die Zufahrtsstraßen von Hofweier kommend, von der Bundesstraße ab Kreisverkehr Ortseingang, sowie von Diersburg kommend ebenfalls nicht befahrbar. Der Aufstellungsbereich der Hästräger/ Gruppierungen befindet sich in der Hardtmattsiedlung, Mittelfeldweg, Krautbündt sowie in den Gänsäckern. Wir bitten alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer, die Sperrungen zu beachten und den Bereich großräumig zu umfahren. Anwohnerinnen und Anwohner werden gebeten, ihre Fahrzeuge rechtzeitig außerhalb des gesperrten Bereichs zu parken. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung bei der Durchführung dieser traditionellen Veranstaltung.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an alle Helferinnen und Helfer! Wir hoffen auf eure Unterstützung und wünschen allen Besucherinnen und Besuchern ein unvergessliches Jubiläum im Buhneschäfeland. närrische Grüße, die Narrenzunft Buhneschäfe e.V.



Turnverein Zunsweier

Trainingsausfall – Seniorensport

Am Mittwoch, 07.01.2026 ist die Festhalle aufgrund des Jubiläums der Narrenzunft belegt. Somit findet das erste Training in 2026 erst am 14.01.2026 statt.

Beginn Kurse

Die Tanzkurse beginnen am 15.01.2026, die Gymnastik-Spezial-Kurse am 21.01.2026. Weitere Infos folgen.



Chorvereinigung Zunsweier

Die Chorvereinigung wünscht allen ein gutes gesundes Neues Jahr 2026!

Allen Vereinsmitgliedern, Freunde, Helfer und Gönner und der gesamten Einwohnerschaft sagen wir herzlichen Dank für die Unterstützung im zu Ende gehenden Jahr. Gesundheit, Zufriedenheit und ein friedliches Miteinander für 2026.

Sonstige Vereine

VdK Ortsverband Zunsweier

Der VdK Sozialverband Zunsweier hatte Weihnachtsfeier und Mitgliederversammlung

Der VdK Ortsverband Zunsweier hat dieses Jahr erstmals die Weihnachtsfeier und Mitgliederversammlung im Gasthaus Linde in Diersburg abgehalten. Viele Mitglieder ließen es sich bei dem gemütlichen Nachmittag gut gehen und pflegten alte Kontakte. Rolf Baron begrüßte die Anwesenden. Ute Welter wurde neue Kassiererin, nachdem Veronika Ott gestorben ist.

Kreisvorsitzende Heinrich Stöhr freute sich, dass der Ortsverband Zunsweier gut aufgestellt ist. Allerdings werde es immer schwieriger, engagierte Leute zu finden. Es gab eine Pause für Kaffee und Kuchen.

Franziska Ehret hatte eine besinnliche Weihnachtsgeschichte mitgebracht und blickte auf das Vereinsjahr zurück. Die Tagesfahrt im April ging nach Bad Dürkheim zu einer Planwagenfahrt und der Besichtigung des Gradierhauses. Im September fuhr man zu den Höchenschwander Strohsulpturen, im November lud der Europapark ein unter dem Motto „Frohe Herzen“. Im Mai wurde Fritz Schilli für seine 40-jährige Treue mit einer Ehrenurkunde ausgezeichnet. Astrid Büttner wurde mit dem goldenen Treueabzeichen geehrt.

Ortsvorsteherin Monika Berger war es wichtig, dass es Gelegenheiten gibt, an denen sich die Mitglieder treffen können. Auch die Unterstützung durch den Sozialverband ist von großem Wert. Sie wünschte sich, dass der Ortsverband weiter besteht und weiter zu solchen Treffen eingeladen wird. Dazu muss es Menschen geben, die dazu stoßen und bereit sind, sich zu engagieren. Zum Abschluss lud der Ortsverband alle Anwesende zu einem gemeinsamen Essen ein.

Wir wünschen unseren Mitgliedern sowie der ganzen Einwohnerschaft viel Gesundheit und Glück für das neue Jahr 2026.

Die Vorstandschaft

Zunsweierer Dorfgeschichte

... erzählt von Irmgard Stark

Neujahrnacht

„Zur Warnung von Schaden und Strafe wird wiederholt in Erinnerung gebracht, dass das Schießen in der Neujahrnacht wie zu jeder anderen Zeit bei Vermeidung der Arretierung und 5 fl. Strafe verboten ist.“

Das leicht gefährliche Legen von Pedarten (Reibzündungen als Silvesterfeuerwerkskörper) wird mit schärfster körperlicher Strafe unnachsichtig belegt werden.

Dagegen wird um anständigen und ruhigen Vergnügungen Zeit zu geben, die Polizeistunde in der Neujahrsnacht auf 12 Uhr verlängert.

Bei dem geringsten Unfug jedoch sollen die Wirthshäuser, wo solcher vorfällt, früher geschlossen werden".

Oh, kleine Verwechslung! Das war eine Anzeige vom 30.12.1825 im Offenburger Tagblatt.



Das Heimatgeschichte-Blättle-Team wünscht allen „Follower“ fürs neue Jahr Glück, Gesundheit und Frieden.

Kirchen



Katholische Gemeinde St. Sixtus

Nr. 01-26 www.kath-offenburg.de

Gottesdienste in St. Markus und St. Sixtus

Sonntag, 4. Januar

09:00 Elgersweier Messfeier mit Aussendung der Sternsinger

Dienstag, 6. Januar

09:00 Elgersweier Messfeier

Sonntag, 11. Januar

10:00 Zunsweier Messfeier - Narrenmesse anlässlich des 77-jähriges Jubiläums der Narrenzunft Bühneschäfe Zunsweier

Zunsweier – St. Sixtus Öffnungszeiten

Pfarrbüro Elgersweier/Zunsweier

Montag: 9.00 bis 11.00 Uhr, Kirchstraße 11, Tel.: 96909171. Außerhalb der Öffnungszeiten wenden Sie sich bitte an das Innenstadtbüro Hl. Kreuz, Tel.: 96909100.

Sternsinger in Zunsweier - Terminänderung

Am Dienstag 6. Januar 2026 wollen die Sternsinger hier in Zunsweier unterwegs sein. Sie bringen den Segen für Sie und das Haus. Wenn Sie den Besuch wünschen freuen sie sich über Ihre Anmeldung auf der Homepage der Kirchengemeinde (kath-offenburg.de). Wenn Sie kein Internet haben auch gerne telefonisch im City-Büro, Ruf-Nummer 96909100. In der Kirche werden auch Anmeldezettel ausgelegt, die Sie ausgefüllt in den Korb daneben einwerfen können. **Die Sternsinger freuen sich sehr auf den Besuch bei Ihnen.**

Aufruf zum Mitmachen im Gemeindeteam Zunsweier

Auch in unserer katholischen Kirchengemeinde verändert sich vieles. Damit Glaube und Gemeinschaft in Zunsweier lebendig bleiben, braucht es Menschen, die sich mit ihren Ideen und Fähigkeiten einbringen.

Der Pfarreirat unserer am 01.01.2026 entstehenden neuen Kirchengemeinde „Mittlere Ortenau“ mit dem Patronat Heilig Kreuz ist bereits gewählt.

Nun soll sich Anfang nächsten Jahres auch in Zunsweier wieder ein Gemeindeteam bilden. Dieses Team gestaltet das kirchliche Leben vor Ort aktiv mit – gemeinsam mit dem Pfarreirat und mit Blick auf das, was es vor Ort braucht.

Das Gemeindeteam trägt Verantwortung für die Kirche vor Ort.

Es bringt Menschen zusammen und sorgt dafür, dass Kirche im Dorf spürbar bleibt. Jede und jeder kann sich mit den eigenen Gaben einbringen – mit Herz, Humor und Offenheit. Nur wenn wir gemeinsam anpacken, bleibt die Kirche lebendig – hier bei uns in Zunsweier.

Wir freuen uns über alle, die Interesse haben oder einfach mehr erfahren möchten.

Gerne geben wir weitere Auskünfte.

Kontakte: Winfried Walter Tel. 54464 Carissima Gießler Tel. 41750 oder die bisherigen Gemeindeteammitglieder

Evang. Kirchengemeinde Des Guten Hirten (Hohberg, Oberschopfheim, Zunsweier)

Kirche Des Guten Hirten mit Albert-Schweitzer-Saal:

Friedhofstr. 9, Diersburg

Evangelisches Pfarramt:

Talstr. 7 (im Rathaus), Diersburg, Tel. 07808-2248

Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag 15.00 – 17.30 Uhr

E-Mail: gemeinde@des-guten-hirten.de

Internet: www.waldundreben.de

Gemeinkonto Volksbank Lahr:

DE91 6829 0000 0005 0003 00

Pfarramtssekretärin Birgit Felsen

Pfarrer Kornelius Gölz, Diensthandy 0151-2885 4400

Kirchendienerin Annette Moser, 07808-1706

Sonntag, 4. Januar (2. So. nach dem Christfest)

10.00 Uhr Gottesdienst (Prädin. Wagner)

Kollekte für Aufgaben in der eigenen Gemeinde

19.30 Uhr Bibelstunde der A.B.-Gemeinschaft im oberen Gruppenraum

Dienstag, 6. Januar (Epiphania)

Tagesspruch: Die Finsternis vergeht und das wahre Licht scheint schon. (1. Joh 2,8)

18.00 Uhr Abendgottesdienst gemeinsam mit Friesenheim, evang. Kirche Friesenheim (Pfr. Gölz)

Mittwoch, 7. Januar

09.00 – Pfarrbüro geöffnet

12.00 Uhr

15.45 Uhr Konfirmandenunterricht

KEINE Singkreisprobe

Donnerstag, 8. Januar

15.00 – Pfarrbüro geöffnet

17.30 Uhr

15.00 Uhr Frauenkreis im Albert-Schweitzer-Saal

KEINE Posaunenchorprobe

Urlaub Pfr. Gölz

Pfarrer Gölz hat bis 05.01.26 Urlaub. Bei Sterbefällen und anderen dringenden Angelegenheiten übernimmt Pfarrer i. R. Heinz Adler die Vertretung. Mobil 0174-3449800 oder 07824 984 30 95

Aktion "Handys als Kollekte" endet

Die Aktion endet am 11. Januar. Wir bedanken uns bei allen, die mitgemacht haben und so zahlreiche Geräte gespendet haben.

Winterkirche

Ab 25.1. bis 15.2. gilt für 4 Wochen „Winterkirche“. Wir feiern unsere Gottesdienste im Albert-Schweitzer-Saal unter unserer Kirche. So werden erheblich Energiekosten gespart und die Umwelt geschont. Kindergottesdienst findet statt.

Täglich offene Kirche

Die Kirche Des Guten Hirten ist täglich geöffnet - verlässliche „Öffnungs-Kernzeit“ ist von 11 Uhr bis 16 Uhr

Veranstaltungen / Termine u. a.

Stadt Offenburg, Fachbereich Kultur

Museum im Ritterhaus

Sonntag, 04.01.2026, 15.00 Uhr - 16.30 Uhr**Ein Tag im Leben der Erde**

Am Sonntag, **den 04.01.2026 um 15.00 Uhr**, lädt das Museum im Ritterhaus zu einer Führung für Familien mit Kindern ab 9 Jahre in der Naturkunde-Abteilung ein.

Der Kurs dreht sich um die Entstehung und die Entwicklung des Planeten. Ausgehend von der Zeitmaschine und den im Museum im Ritterhaus gezeigten Gesteinen werden im Kurs die Erdzeitalter anschaulich am Beispiel einer Wanduhr erklärt. Gemeinsam wird überlegt, wann das Mammut lebte und seit wann es Menschen gibt.

Im praktischen Teil werden Urzeit-Tiere gemalt.

Erwachsene 6 € / Kinder 4 € mit Alexander Weigand

Anmeldung bis Vortag 14 Uhr an museum@offenburg.de oder Tel. 0781 82 2577.

Mittwoch, 07.01.2026, 15.00 Uhr - 16.30 Uhr**Leben ohne Tablet & Smartphone**

Am Mittwoch, **den 07.01.2026 um 15.00 Uhr**, lädt das Museum im Ritterhaus zu einem Kurs für Kinder ab 7 Jahre in der kolonialgeschichtlichen Abteilung ein.

Wie unterscheidet sich das Leben der Kinder in Übersee von dem der Kinder hier in Deutschland? Wie wohnen sie? Was essen sie? Gehen sie auch zur Schule? Welche Spiele kennen sie? Wir begleiten diese Kinder durch ihren Alltag vom Aufwachen bis zum Schlafengehen und vergleichen ihren Tagesablauf mit unserem. Die Unterschiede zwischen dem Alltagsleben der Kinder hier in Deutschland und dem der Kinder in Afrika, der Südsee und China werden herausgestellt. Über die Vor- und Nachteile der unterschiedlichen Lebensweisen wird diskutiert und nach Zusammenhängen und Gründen gefragt.

Im praktischen Teil wird ein Kreisel gebastelt.

4 € + 0,50 € Materialkosten

Mit Margarita Galkin

Anmeldung bis Vortag 14 Uhr an museum@offenburg.de oder Tel. 0781 82 2577.

Sonntag, 11.01.2026, 15.00 Uhr**Führung für Erwachsene durch die Sonderausstellung "gesichtslos"**

Am Sonntag, **den 11.01.2026 um 15.00 Uhr**, lädt das Museum im Ritterhaus zu einer Führung für Erwachsene durch die Sonderausstellung "gesichtslos" Führung in der Dauerausstellung ein. Die Sonderausstellung „gesichtslos – Frauen in der Prostitution“ nähert sich künstlerisch-sensibel den gesellschaftlich relevanten Themen Prostitution und Sexkauf. Die in der Prostitution tätigen Frauen sind täglich damit konfrontiert, ihre wahre Identität zu verbergen. In der Gesellschaft verstecken sie ihr Gesicht, träumen „gesichtslos“ von einem anderen Leben. Der Fotograf Hyp Yerlikaya hat einige Frauen zusammen mit der Beratungsstelle Amalie (Mannheim) zwei Jahre lang mit der Kamera begleitet. Die 40 Bilder und Texte erzählen die Geschichte(n) von Frauen in der Prostitution – ihren Ängsten und Sorgen, aber auch ihren Träumen und Hoffnungen. Anliegen der Ausstellung ist es, die oft prekären Lebensrealitäten von Prostituierten in Deutschland sichtbar zu machen. Zudem will sie mit einem menschenrechtsbasierten Blick den gesellschaftlichen Diskurs über Prostitution anregen.

Diese Veranstaltung begleitet die Sonderausstellung „gesichtslos“, die vom 14.11.2025 bis zum 22.03.2026 im Museum im Ritterhaus Offenburg gezeigt wird.

4 € + erm. Eintritt

Mit Dr. Valerie Schoenenberg

Anmeldung bis Vortag 14 Uhr an museum@offenburg.de oder Tel. 0781 82 2577.

Reithalle**Do. 15.01.2026, 20 Uhr****Jazzclub 59****„Weslike“ - Remembering Wes Montgomery**

Der Bremerhavener Jazzgitarrist Jörg Seidel, der zu den meistbeschäftigten Vertretern des swingenden Jazz im deutschsprachigen Raum gehört, lässt sich immer wieder vom Spiel von Wes Montgomerys inspirieren. Für eine kleine Tour hat er eine hochklassig besetzte Band zusammengestellt, um an den herausragenden Jazzgitarristen der 60er Jahre zu erinnern. Am Donnerstag, 15. Januar, 20 Uhr, ist das Ensemble im Rahmen der Offenburger Jazzclub-Reihe in der Reithalle zu erleben.

Als „Special Guest“ wird der Offenburger Perkussionist und Impresario der Reihe Daniel Schey das Trio erweitern und auch dafür sorgen, dass dieser Abend eine besonders swingende Hommage wird.

Besetzung: Oliver Poppe (Orgel), Jörg Seidel (Gitarre), Daniel Schay (Percussion), Manuel Weyand (Drums)

Tickets & Infos: Bürgerbüro Offenburg, Fischmarkt 2, Tel 0781 / 82 28 00

www.kulturbuero.offenburg.de,

www.ortenaukultur.de, www.reservix.de

Geschäftsstellen der Badischen Zeitung und der Mittelbadischen Presse und am Veranstaltungstag an der Abendkasse.

Bildungszentrum Offenburg**August Macke - „bei mir ist Arbeiten ein Durchfreuen der Natur“****Vortrag zur Kunstgeschichte**

Mackes Bilder sind ein beredtes Zeugnis dieses Satzes. Kein anderer Maler der deutschen Avantgarde hat so viel Optimismus und Lebensfreude in seine Bilder hineingelegt wie er: Seine farbenfrohen Bilder zeigen Mensch und Natur in absoluter Harmonie und vollkommenem Einklang.

In seiner unverwechselbaren Bildersprache gehört August Macke, trotz seines kurzen Wirkens, zu den bedeutendsten Künstlerpionieren des frühen 20. Jahrhunderts.

Termin: **Mo., 19.01.2026, 15:00 Uhr**

Ort: Kath. Zentrum St. Fidelis, Straßburger Straße 39, 77652 Offenburg

Kosten: 10,00 € (sind vor Ort in bar zu bezahlen)

Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen unter info@bildungszentrum-offenburg.de | www.bildungszentrum-offenburg.de | Tel. 0781 925040

Evangelische Erwachsenenbildung Ortenau

Vortrag informiert verständlich über das Betreuungsrecht

Was bedeutet rechtliche Betreuung? Wann wird sie eingerichtet – und welche Rechte haben Betreute und ihre Angehörigen? Antworten auf diese und weitere Fragen gibt eine öffentliche Informationsveranstaltung am **Mittwoch, 14. Januar 2026, von 18.30 bis 20 Uhr im Evang. Gemeindehaus, Poststraße 16 in Offenburg.**

Im Rahmen der Vortragsreihe „Recht einfach: Richter*innen und Staatsanwält*innen erklären ihre Arbeit“ steht diesmal das Betreuungsrecht im Mittelpunkt. Juristische Fachpersonen erläutern in einfacher Sprache, wann Menschen Unterstützung benötigen und welche Aufgaben Betreuer übernehmen. Zudem werden Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung verständlich erklärt. Auch Fragen aus dem Publikum sind ausdrücklich willkommen.

Die Veranstaltung wird in einfachem Deutsch durchgeführt und zusätzlich ins Arabische und Türkische übersetzt.

Geleitet wird der Abend von Oliver Tiemens, Richter am Arbeitsgericht Offenburg. Veranstalter ist die Evangelische Erwachsenenbildung Ortenau. Der Eintritt ist frei.

BUND Umweltzentrum Ortenau

Umweltfilmreihe des Offenburger Netzwerks für Nachhaltigkeit startet

Gerade zum Jahreswechsel machen sich viele Menschen Gedanken um die Zukunft. Dabei spielen nicht nur wirtschaftliche Fragen eine Rolle, sondern auch die Sorge, dass sich die Lebensbedingungen für alle Lebewesen, auch für uns Menschen in den wohlhabenden Ländern, durch den Klimawandel, den Rückgang der Artenvielfalt sowie die zunehmende Umweltbelastung durch Raubbau und Gifte verschlechtern. Da viele Probleme menschengemacht sind, hat die Gesellschaft noch die Möglichkeit zur Kurskorrektur und zu einem umweltverträglichen Lebensstil. Denkanstöße dazu geben die verschiedenen Filme der Umweltfilmreihe.

Die **vierteilige Reihe startet am Donnerstag, 15. Januar um 19 Uhr** mit dem Film „Urgewald – Auf den Spuren des Geldes“.

Die Umwelt- und Menschenrechtsorganisation Urgewald hat den Kampf gegen mächtige Konzerne, die mit ihren Geschäften Umwelt und Klima zerstören oder Menschenrechte missachten, zu ihrer Mission gemacht. Der Film zeigt, wie aus dem kleinen Verein eine anerkannte, schlagkräftige Organisation wurde, die die Geldquellen hinter zerstörerischen Projekten offenlegt. **Veranstaltungsort ist die VHS Offenburg, Amand-Goegg-Str. 4, Saal 102.**

Der zweite Film „Bis hierhin und wie weiter?“ über Aktivismus in der Klimakrise läuft am **Dienstag, 27. Januar um 19 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Offenburg in der Poststraße 16.**

Bei dem dritten Film „Black Friday for Future“ handelt es sich um eine französische Sozialkomödie (in deutscher Sprache), die Konsumrausch und Klimakrise mit viel Humor, aber ohne belehrenden Zeigefinger beleuchtet. Er ist am **Donnerstag, 5. Februar um 19 Uhr im katholischen Bildungszentrum Offenburg in der Straßburger Straße 39** zu sehen.

Den Abschluss macht die Dokumentation „Requiem in Weiß – Das würdelose Sterben unserer Gletscher“, der mit einer eindringlichen filmischen Hommage an das Abschmelzen der Gletscher in den Alpen eine unumgängliche Frage stellt: Wie wollen wir unsere Gletscher verabschieden? Er läuft am Dienstag, **10. Februar um 19 Uhr in der VHS Offenburg.**

Der Kostenbeitrag beträgt jeweils 5 Euro. Nähere Informationen sind auf der Website des BUND-Umweltzentrums Ortenau erhältlich, siehe <https://www.bund-ortenau.de/aktuelles-presse/veranstaltungen/>.

Schwarzwaldverein Zell-Weierbach e. V.

Wandern, Weitblick, Winterwald: Neujahrswanderung rund um Zell-Weierbach

Der Schwarzwaldverein Zell-Weierbach e. V. lädt am Donnerstag, **1. Januar 2026**, zu einer gemeinsamen Neujahrswanderung ein. Zum Auftakt des neuen Jahres führt die Tour durch den winterlich-lichten Wald in Richtung Schützenhaus an der Wolfsgrube. Anschließend verläuft die Strecke durch die Rebberge rund um Zell-Weierbach und eröffnet bei klarer Sicht tolle Ausblicke auf Strasbourg und die Vogesen. Start und Ziel der Wanderung ist das Vereinsheim Walensteinhütte (Talweg 82, Zell-Weierbach). Die rund 9 Kilometer lange Strecke mit etwa 200 Höhenmetern dauert circa 2,5 bis 3 Stunden. Beginn ist um 13:00 Uhr. Für die Teilnahme werden Trittsicherheit, festes Schuhwerk sowie wetterangepasste Kleidung empfohlen; Wanderstöcke können unterstützend sein. Die Wanderung findet nur bei trockener Wetterlage statt. Für Mitglieder des Schwarzwaldvereins ist die Teilnahme kostenlos, Gäste unterstützen die ehrenamtliche Vereinsarbeit mit einem Beitrag von 5 Euro. Mitglieder, Familien und Gäste sind herzlich willkommen.

Weitere Informationen sowie die Anmeldung erfolgen bei Wanderführerin Evi Pröttel per E-Mail unter evi.wandert@gmx.de.

Genuss und Geselligkeit zum Jahresauftakt: Waldspeck an der Walensteinhütte

Am **Sonntag, 18. Januar 2026**, gibt es die erste Hüttenöffnung des neuen Jahres in der Walensteinhütte – inklusive traditionellem Waldspeck-Grillen. Von 12 bis 17 Uhr erwartet die Besuchenden ein gemütlicher Start in die neue Saison: Waldspeck über offenem Feuer, Kaffee und hausgemachte Kuchen, deftige Vesper, Weine aus dem Rebland und badi-sche Biere sorgen für ein genussvolles Miteinander.

Die typische Hüttenatmosphäre lädt zum Verweilen ein – ideal für Wandernde, Mountainbiker und alle, die den Jahresanfang in geselliger Umgebung verbringen möchten.

Weitere Informationen unter swv-zell-weierbach.de

		4	3					
5	2			7	4			
1	7		6		5			
	9	2	7			1		
3		6		5		8		7
		1			8	6	2	
			9		3		5	6
			2	8			1	9
					1	2		

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

infinitas
Bestattungen & Trauerbegleitung GmbH
Der gute Abschied mit Herz
07 81 - 96 75 75 75
www.infinitas-bestattungen.de

Schutterwald · Ortenberg · Neuried

KOSTENLOSE GESTALTUNG
Ihrer Anzeigen inklusive

Gerne gestalten unsere Grafiker bei Buchung der Amtlichen Nachrichtenblätter Ihre individuelle Anzeige!

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

16.01. Immobilien	Anzeigenschluss, 12.01. 12 Uhr
16.01. Inneneinrichtung	Anzeigenschluss, 12.01. 12 Uhr
16.01. Winter-Sparwochen	Anzeigenschluss, 12.01. 12 Uhr
23.01. Handwerk & Industrie: Mitarbeiter gesucht!	Anzeigenschluss, 19.01. 12 Uhr

4	8	2	1	9	5	7	3	6
9	1	3	7	8	2	5	9	4
6	5	7	3	4	9	8	1	2
3	2	9	8	6	4	9	5	7
7	6	8	2	5	1	6	9	3
5	4	1	3	6	7	3	8	9
8	1	7	6	9	2	6	9	5
3	8	4	5	4	6	9	2	3
1	9	5	7	2	1	3	4	8

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf einer dieser Seiten präsentieren?

Wir beraten Sie gerne.
☎ 07 81 / 504 - 1465 | ✉ anb.anzeigen@reiff.de



Erreichen Sie mit Ihren PROSPEKTBEILAGEN die Ortenau!

Kontaktieren Sie uns unter:
☎ 07 81 / 504-14 65 | ✉ anb.anzeigen@reiff.de